

Mit Papa an die Grenzen gehen

Region (bp). Gleich an den Kreuzungspunkt von drei Grenzen können die Teilnehmer des Väter-Kinder-Wochenendes gehen, das vom 12 bis 14. September in der Nähe von Aachen stattfindet. Nur wenige Meter von der belgischen Grenze entfernt liegt der Jugendzeltplatz, der Ausgangspunkt für eine Wanderung zum Dreiländereck ist. Dort, wo Holland, Belgien und Deutschland aufeinandertreffen, ist nicht nur ein gewaltiger Grenzstein zu bewundern, sondern vor allem das Heckenlabyrinth ist die Attraktion. Hohe, dicht gewachsene Hecken bilden die Begrenzung für die Irrwege, die es zu erkunden gilt. Auch das weitere Programm des Wochenendes rankt sich um die Themen Labyrinth und Grenzen. So können die Kinder mit ihren Vätern ein Kugellabyrinth basteln und sich im „Spiel ohne Grenzen“ mit den anderen bei diversen Gruppenaufgaben messen. Selbstverständlich gehören zu einem zünftigen Lager auch eine Nachtwanderung und ein Lagerfeuer mit Stockbrot. Das Väter-Kinder-Wochenende beginnt am Freitagnachmittag und endet am Sonntag gegen Mittag. Teilnehmen können Väter mit ihren Kindern ab vier Jahren. Die Kosten betragen 85 Euro für die Väter sowie 48 Euro für die Kinder. Nähere Information und Anmeldung bei Klaus Kirmas unter Tel.: 02251-55 594

Blickpunkt Euskirchen 29.Juni 2008